



44. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

31. Juli – 30. August 2020

„Und glücklich kehrt ewiger Gesang zurück“ – Die Innsbrucker Festwochen 2020 finden statt!

Es kann wieder gesungen und musiziert werden. Mit großer Freude verkünden die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, dass ein Großteil des ursprünglich geplanten Programms der Festwochen 2020 stattfinden wird.

Alle drei **Opernproduktionen** können realisiert werden, wenn auch in adaptierter Form:

„Leonora“ wird im Tiroler Landestheater mit kleinen szenischen Interaktionen konzertant (ohne Kostüme und Bühnenbild) dargeboten. „La pellegrina“ kann als rein konzertante Aufführung im Haus der Musik Innsbruck erlebt werden. Ebendort finden auch die drei szenischen Aufführungen der Barockoper: Jung „L’empio punito“ statt.

Das Tiroler Landestheater und der Große Saal im Haus der Musik Innsbruck werden auch für die **Konzerte** die Hauptspielorte sein. „Beethoven!“ und „Vivaldi“ erklingen nun im Tiroler Landestheater, während „From Purcell with Love“ und „Stabat Mater“ das Publikum im Haus der Musik verzaubern. Wie begehrt die Alte Musik in Innsbruck trotz der unsicheren Zeiten ist, zeigen 160 Anmeldungen zum diesjährigen Cesti-Gesangswettbewerb. Dessen Final-Konzert bildet den letzten Höhepunkt des 44. Festwochen-Sommers.

Mit vielen altbekannten und neuerdachten Formaten werden die Festwochen darüber hinaus die Stadt zum Klingen bringen: Das Publikum ist herzlich eingeladen, den Lunchkonzerten im Hofgarten zu lauschen, dem Concerto Mobile durch die Innenstadt zu folgen und die neue Spielstätte im Zeughaus zu erkunden.

[Programm](#)

„Wir sind euphorisch, dass wir jetzt doch Festwochen durchführen können“, freut sich Intendant Alessandro De Marchi auf die zahlreichen Konzerte und Opernaufführungen, die **vom 31. Juli bis zum 30. August** stattfinden werden.

Kulturlandesrätin Beate Palfrader bekräftigt: „Es ist ein wichtiges Zeichen für den kulturellen Sommer in Tirol, dass mit den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik Veranstaltungen von internationaler Strahlkraft stattfinden werden.“

Und auch Bürgermeister Georg Willi zeigt sich begeistert: „Die Festwochen bringen Innsbruck eine große Portion Lebensfreude zurück, wenn die Stadt im Sommer mit Alter Musik erfüllt sein wird.“

Für das Festwochen-Team werden diese Festwochen eine besondere Herausforderung, betont Betriebsdirektorin Eva-Maria Sens: „Veranstaltungsstätten werden getauscht, Saalpläne auf die



neuen Vorgaben hin adaptiert, Bühnenaufstellungen neu gedacht und ganze Produktionen neu konzipiert, um Abstandsregelungen zu berücksichtigen. Mit dem gewohnten Festwochen-Herzblut und einer Extraportion Engagement nehmen wir alle gemeinsam diese Herausforderung an, um für unsere KünstlerInnen und BesucherInnen unvergessliche Festwochen auf die Beine zu stellen.“

Besondere Zeiten erfordern laut Geschäftsführer Markus Lutz auch bei den Festwochen besondere Maßnahmen: „Das Programm fällt angesichts der geltenden Beschränkungen in diesem Jahr etwas schlanker aus als ursprünglich geplant und es wird ein umfangreiches Präventionskonzept zum Schutz der BesucherInnen und KünstlerInnen der Festwochen erarbeitet.“

Im Spanischen Saal von Schloss Ambras und im Riesensaal der Hofburg können diesen Sommer aus organisations- und sicherheitstechnischen Gründen leider keine Konzerte stattfinden. Dies gilt auch für den Dom zu St. Jakob und die Stiftskirche Wilten.

Ticket-Organisation und neuer Vorverkauf

Die Festwochen starten den **Kartenverkauf neu!**

Das heißt, alle bereits gekauften Karten werden storniert und verlieren ihre Gültigkeit. Der neue Kartenverkauf startet am **Dienstag 07. Juli 2020** an allen Vorverkaufsstellen, im Webshop sowie über die Ticket Gretchen App. Ab diesem Zeitpunkt können Karten umgetauscht werden (Neukauf, Gutschrift, Auszahlung, Spende).

Für alle Veranstaltungen gelten die Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit des Publikums, welche eine Neuverteilung der Sitzplätze erfordern: Bei den Festwochen bleibt jeder 2. Platz frei. Selbstverständlich gelten darüber hinaus die von der Bundesregierung kommunizierten allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.

Alle Veranstaltungen sind vorbehaltlich der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Aus- und Einreisebestimmungen für die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler aus ihren Heimatländern nach Österreich angesetzt. Bei Änderungen wird es zu entsprechenden Adaptionen kommen.

Für Rückfragen:

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck

T +43 512 571032

presse@altemusik.at

www.altemusik.at